

FDP-Kreistagsfraktion- Ostholstein

P r e s s e m i t t e i l u n g

14. Mai 2010

Wie der wirtschaftspolitische Sprecher der FDP-Kreistagsfraktion, Hans-Jürgen Löschy, und der Fraktionsvorsitzende, Manfred Breiter, mitteilen, werde ihre Fraktion zur Sitzung des Ausschusses für Planung und Wirtschaft, am 19. Mai 2010, einen Antrag einbringen, in dem der unbehinderte Empfang des öffentlich-rechtlichen dänischen Fernsehens in Ostholstein gefordert wird.

Hintergrund ist ein Beschluss des FDP-Kreisparteitages vom 19. März 2010. Dort wurde festgestellt, dass mit der fortschreitenden Digitalisierung der Sendetechnik die Übertragung der allgemein zugänglichen öffentlich-rechtlichen Rundfunk und Fernsehprogramme Dänemarks bei uns nicht mehr unbehindert empfangen werden können, sagte Hans-Jürgen Löschy.

Für den tourismusintensiven Kreis Ostholstein, der um steigende Besucherzahlen aus den skandinavischen Ländern werbe, sei es nicht hinnehmbar, dass seine dänischen Gäste in ihren Urlaubsquartieren Sendungen in vielen Sprachen empfangen können, mit den üblichen technischen Mitteln aber nicht aus Dänemark, sagten Breiter und Löschy. Er wundere sich auch, sagte Breiter, dass aus der Tourismusbranche bisher keine entsprechenden Forderungen zu hören seien.

Unabhängig davon sollte es bei einem fortschreitenden Zusammenwachsen der Fehmarnbeltregion selbstverständlich sein, dass Rundfunk- und Fernsehsendungen unbehindert auf beiden Seiten empfangen werden können, sagten Breiter und Löschy abschließend.